

GETHSEMANE



Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof
Ökumenische Wendeausgabe 3/2019





Konfi-Freizeit (S. 23)



Bergwanderung: Gipfelglück

Foto: Sebastian Jakob

Buntes Gemeindeleben

Frauentreff (S. 11)

Fotos: Gethsemane



Ausstellung (S. 15)

Foto: Karl-Heinz Seidel

Betriebsausflug (S. 9)





Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein gigantischer Kran hebt Fahrbahnteile nach unten. Riesige Bagger zerkleinern den Beton. Lärm dröhnt von der Baustelle herüber und Staub zieht durch den Rottenbaurer Grund. 50 Jahre lang sind Millionen von Autos und LKW über die Brücke gerauscht und nun wird bald nichts mehr von ihr übrig sein. Mit einem mächtigen Donner krachen schließlich die letzten Pfeiler nach ihrer Sprengung zu Boden. Es bietet sich ein Bild der Zerstörung.

Gleichzeitig schieben leistungsstarke Hydraulikpressen die neuen Brückenteile Stück für Stück übers Tal. Die Planungen sind exakt und ihre Umsetzung voller Sorgfalt. Wenn ich die scheinbar winzigen Menschen auf der Baustelle beobachte, staune ich, zu welchen gigantischen Leistungen sie fähig sind. Aber genauso erschrecke ich, welch riesige Zerstörung Menschen anrichten können.

Im Buch des Predigers in der Bibel heißt es: **„Alles hat seine Zeit. Abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit.“** Die Heidingsfelder Talbrücke führt diese Wahrheit vor Augen.

Ganz anders als bei der planvollen Zerstörung der alten Talbrücke haben viele Menschen in den letzten Monaten völlig sinnlose menschliche Zerstörung vor Augen geführt bekommen. Schlimme Verbrechen mit sexueller Gewalt sind in unserer Kita Vogelshof geschehen. Dort wo größtes Vertrauen wie eine weite Brücke die Menschen verbunden hat, ist kaum ein Stein mehr auf dem anderen geblieben. Der Täter hat das Miteinander in niemals denkbarem Umfang zerstört. Die Folgen spüren viele Menschen jetzt

Tag für Tag. Wie sollen sie wieder vertrauensvoll miteinander leben können?

„Abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit“. Da lese ich von der Hoffnung, dass es

auch eine Zeit zum Bauen geben wird. Wie eine neue Brücke über das Tal gespannt wird, so werden Menschen auch neues Vertrauen untereinander aufbauen können.

Wenn ich die Arbeiten an der neuen Autobahnbrücke beobachte, dann bekomme ich Ideen für die Bauarbeiten an neuem Vertrauen in unserer Kita und in unserer Gemeinde: Sorgsame, gemeinsame Planung, der Einsatz umsichtiger Fachleute, keine Scheu vor einer großen Aufgabe, viel Geduld und langsames Arbeiten Schritt für Schritt zum Beispiel. Auf Seite 6 im Gemeindebrief erzählen wir Ihnen etwas mehr davon.

„Alles hat seine Zeit“ weist auf den hin, der alle Zeit in Händen hält. In der Bibel heißt es wenige Zeilen später: „Jeder Mensch, der guten Mut bei all seinem Mühen hat, findet darin Gottes Gabe.“ Ich hoffe ganz persönlich, dass Gott mir genug Mut zur Arbeit in der Krise schenkt. Vor allem aber wünsche ich Ihnen allen, dass Sie auf den Baustellen Ihres Lebens zwischen Abbruch und Aufbau reichlich Lebensmut empfangen dürfen.

Ich grüße Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Max von Egidy



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Juli

Freitag	12.07.19	Kita-Gottesdienst		10:30 Uhr
Samstag	13.07.19	Late Night Andacht		20:00 Uhr
Sonntag	14.07.19	Gottesdienst		10:30 Uhr
Donnerstag	18.07.19	Schulgottesdienst Mittelschule		10:00 Uhr
Samstag	20.07.19	Taufgottesdienst		13:30 Uhr
Sonntag	21.07.19	Gottesdienst mit Taufe		10:30 Uhr
Mittwoch	24.07.19	Schulgottesdienst Grundschule		9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	25.07.19	Schulgottesdienst Grundschule		9:00 - 11:00 Uhr
Sonntag	28.07.19	Gottesdienst		10:30 Uhr

August

Sonntag	04.08.19	Gottesdienst mit Taufe		10:30 Uhr
Sonntag	11.08.19	Gottesdienst		10:30 Uhr
Sonntag	18.08.19	Gottesdienst		10:30 Uhr
Samstag	24.08.19	Late Night Andacht		20:00 Uhr
Sonntag	25.08.19	Gottesdienst mit Abendmahl		10:30 Uhr

September

Sonntag	01.09.19	Gottesdienst parallell Kindergottesdienst		10:30 Uhr
Sonntag	08.09.19	Gottesdienst mit Taufe		10:30 Uhr
Sonntag	15.09.19	Gottesdienst		10:30 Uhr
Samstag	21.09.19	Late Night Andacht		20:00 Uhr
Sonntag	22.09.19	Gottesdienst		10:30 Uhr
Sonntag	29.09.19	Gottesdienst mit Abendmahl		10:30 Uhr

Oktober

Sonntag	06.10.19	„Erntedank - Danke für die Tiere“ Schöpfungsgottesdienst für Menschen mit und ohne Hund vor Gethsemane		10:30 Uhr
---------	----------	--	--	-----------



Neues aus dem Gemeindeleben

Erntedank – Danke für die Tiere

Am **Sonntag, 6. Oktober um 10:30 Uhr** vor der Gethsemanekirche sind Menschen mit und ohne Hund zu einem dankbaren Schöpfungsgottesdienst eingeladen.

Hunde mit Herrchen und Frauchen dürfen sich um 9:30 Uhr schon kennenlernen und austoben und dann den Gottesdienst mitfeiern. Menschen, die Hunden eher vorsichtig gegenüberstehen, können sich im Gottesdienst auf angeleinte Hunde nah bei den Hundemenschen verlassen.

Der Kirchenvorstand bereitet diesen besonderen Gottesdienst vor. Das Danke für die Gaben der Tiere wird im Mittelpunkt stehen.

Das Besondere ist dieses Jahr, dass auch das 30-jährige Bestehen der Kita „Abenteuerland“ gefeiert wird. Es wird daher viele Angebote für Kinder geben, und die Kita ist zur Besichtigung offen. Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt.

Alle Heuchelhöfer sind auch eingeladen!



Hüttengemütlichkeit

Foto: Sebastian Jakob

Herzliche Einladung zum Trinitatisfest nach Rottenbauer

Am **Sonntag, 22. September um 10:00 Uhr** beginnt der Festgottesdienst in der Trinitatiskirche und im Anschluss gibt es ein buntes Festprogramm für Groß und Klein in guter Gemeinschaft und der wunderbaren Atmosphäre rund um die 525 Jahre alte Kirche.

Gemeindebergwanderung 2019

Die gemeinsame Wanderung war wieder sehr schön, allerdings mit einem mächtigen Gewitter am ersten Tag auch recht aufregend, aber alle sind gesund und wohlbehalten wieder zu Hause.

Pfarrer Max von Egdy

Konfi-Kurs 2019/2020

Freitag	27.09.19	16:00 Uhr bis
Sonntag	29.09.19	14:00 Uhr
Sonntag	24.05.20	10:00 Uhr

Konfi-Freizeit in Leinach
Konfirmation

Zu den Verbrechen in der Kita Vogelshof

Die Polizei hat ermittelt, dass 7 Kinder während der Therapien eines Logopäden in der Kita Vogelshof Opfer von sexueller Gewalt geworden sind. Alle, die mit der Kita Vogelshof verbunden sind, erleben diese Nachricht als großen Schock. Die Gethsemanegemeinde und der Evang. Kita-Zweckverband, die die Trägerverantwortung für die Kita haben, sind ganz tief erschüttert. Wir als Kirchenvorstand und Pfarrer fühlen riesige Betroffenheit. Die Polizei ermittelt nicht gegen uns. Dennoch ist es uns nicht gelungen, allen Kindern in unserer Kita umfassenden Schutz zu bieten. Das beschämt uns und lastet schwer auf unserer Verantwortung. Es tut uns unendlich leid, dass diese Verbrechen in den Räumen und während der Öffnungszeiten unserer Kita geschehen sind. Im Gebet und mit all unseren Möglichkeiten sind wir ganz auf der Seite der Opfer und ihrer Familien:

- Dazu gehört selbstverständlich, dass wir von Anfang an vollständig mit den Behörden, besonders der Polizei und dem Jugendamt, und Beratungsstellen zu 100% zusammengearbeitet haben und das weiter tun. Uns ist ganz wichtig, dass die Taten aufgeklärt werden und das Gericht eine gerechte Strafe aussprechen kann, damit Kinder in Zukunft geschützt sind.
- Die Kinder und ihre Familien, die mit der schrecklichen Gewissheit der Taten leben müssen, möchten wir als Kirchengemeinde nach allen unseren Möglichkeiten unterstützen. Sie können sich direkt und sicher vertraulich an uns wenden.
- Das Evangelische Beratungszentrum bietet gemeinsam mit der Beratungsstelle der Stadt Würzburg eine begleitete Selbsthilfegruppe für betroffene Eltern an.

*Lust auf ein neues Bad?
Alles aus einer Hand!*







Herrlein
Sanitär · Heizung

Sandäcker 8 | 97076 Würzburg
Tel. 0931 / 66 16 00
office@herrlein.de
www.herrlein.de





- Weitere Beratungsmöglichkeiten werden von uns gerne vermittelt und auch Pfarrer von Egidy und Pfarrerin Bamberger sind für das Seelsorgegespräch immer ansprechbar.

Auch die Kita Vogelshof mit ihren Kindern, Familien, dem Elternbeirat und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liegt uns besonders am Herzen. Hier haben alle in den letzten Monaten riesige Belastungen durchlitten. Das Krisenteam des Dekanats unter der Leitung von Dekanin Dr. Weise und der Träger haben sich alle Mühe gegeben, durch die Krise zu führen und tun das auch weiterhin.

Wir wollen eine Zukunft für die Kita finden, hier ein paar wichtige Maßnahmen dazu:

- Beratung, Supervision und Unterstützung durch Fachleute
 - Kompetente Übernahme der Trägerverantwortung durch den Geschäftsführer Diakon Roland Merklein in Kooperation mit den Entscheidungsgremien vor Ort und im Kita-Zweckverband. Pfarrer von Egidy hat sich aus der Geschäftsführung zurückgezogen, leitet aber weiter den Kita-Ausschuss des Kirchenvorstandes.
 - Leider war es besonders aufgrund des Drucks durch das Jugendamt als unserer Aufsichtsbehörde nicht möglich, dass Ursula Ottenbacher als alleinige Leitung in der Kita bleibt. Wir als Kirchenvorstand und Pfarrer möchten unbedingt, dass sich eine gute Perspektive für sie ergibt und tun alles dafür.
- Seit dem 1. Juni wird die Kita von zwei Personen kooperativ geleitet: Jana Schwabe, bisher Leiterin der Krippengruppe, und Gisela Ursprung, langjährige Leiterin der Evang. Kita in Höchberg, die extra für uns für 2 Monate aus dem Ruhestand zurück gekommen ist. Für die zweite Leitung wurde inzwischen Thomas Elixmann gefunden. Er wird am 1.9. die Stelle antreten und sich hier in der nächsten Ausgabe vorstellen.
 - Das Konzept der Kita wird weiterentwickelt, die Räume werden Schritt für Schritt bis 2020 saniert und wir suchen einen neuen Namen! Gute Ideen sind sehr willkommen, einfach per Mail an max.vonegidy@elkb.de
 - Wir nehmen neue Kinder auf, ohne und mit Handicap, und freuen uns über das Interesse, einfach über das Portal „Little Bird“ oder direkt in der Kita, über Tel. 6611116 oder Mail Kita. Vogelshof@elkb.de
 - Es gründet sich gerade ein Unterstützerkreis, offen für alle, die an einer Zukunft für die Kita konstruktiv mitarbeiten möchten, Kontakt über Armin Höfig: arminhoefig@web.de

Die Krise ist noch nicht ausgestanden aber wir hoffen auf Gottes gute Begleitung bei allem was kommt.

Für den Kirchenvorstand
Eva-Maria Pfundt (stellvertr. Vertrauensfrau),
Armin Höfig (Vertrauensmann)
und Max von Egidy (Pfarrer)

KLAVIERMUSIK IN GETHSEMANE INTERNATIONALE PIANISTEN IM KONZERT



13. Okt.
Yi Lin Jiang

Werke von R. Meyers (UA),
Prokofjew und Schubert



17. Nov.
Albert Tiu

Werke von Bach, Mozart,
Chopin und Fauré

gefördert durch



STADT
WÜRZBURG

Konzertbeginn 17 Uhr

Künstlerische Leitung: Alexander Schimpf
Eintritt 13 € / ermäßigt 10 € / Kinder und Jugendliche frei · www.gethsemane-wue.de
Gethsemanekirche Würzburg-Heuchelhof · Straßburger Ring 127 · 97084 Würzburg

**Voll Korn,
Voll Bio,
Voll Lecker!**

Uns kommen nur ökologische
Rohstoffe, ausgefeilte Rezepte,
lang gereifte Sauerteige und echtes
Bäckerhandwerk in die Tüte.

Köhlers
VOLLKORNBÄCKEREI



*Jetzt auch
am Hubland!*



www.koehlers-vollkornbaeckerei.de | Auch in Rottenbauer, Am Schloss 2b

Bioland

Anzeige



Wir alle sind am glücklichsten, wenn unser Leben wie eine Serie von Ausflügen um die sichere Basis unserer Bezugspersonen organisiert ist.

Betriebsausflug der Kitas

Beziehungen haben wir zu allen Menschen, mit denen wir in Kontakt sind – Partner*innen, Familie, Freund*innen, Kolleg*innen, Vorgesetzten und zu Gott.

Gemeinsame Aktivitäten, gemeinsam verbrachte Betriebsausflüge sind auch Beziehungspflege. Man erlebt Zeit mit Menschen, die sonst vielleicht weniger mit unserem Leben zu tun haben. Die Freude daran, Unterschiedlichkeit als Bereicherung zu sehen, ist hier Voraussetzung für einen gelungenen, gemeinsam verbrachten Tag.

Gott schafft es immer wieder, unterschiedliche Menschen zusammen zu bringen und Gemeinschaften herzustellen. Beten, Singen, Innehalten kann jeder Mensch in unzähligen Gotteshäusern auf der ganzen Welt. Erfährt man dann, dass die Kirche, in der man gerade sitzt, vom gleichen Architekten mit der gleichen Individualität erdacht wurde, wie das heimatliche Gotteshaus, fühlt man sich gleich doppelt wohl.

Eine solche Gemeinschaft durften die Mitarbeiter*innen der Kitas Vogelshof

und Weltkinderhaus am 17. Mai 2019 zusammen mit Max von Egidy während des diesjährigen Betriebsausfluges erleben. Das Mittagsgebet der Ordensfrauen der Communität Casteller Ring in der St. Michael Kirche auf dem Schwanberg war somit ein Staunen, Innehalten und zur Ruhe kommen.

Die erfrischende Führung einer Ordensschwester durch den angrenzenden - nach alten Plänen rekonstruierten - Schlosspark nährte unsere Seelen mit reichlich Grün und Vogelsang.

Eine kleine Wanderung zum nahe gelegenen Friedwald mit Erklärung der Gedenkstätte durch Max von Egidy, sowie das anschließende Mittagessen boten die Möglichkeit, mit dem Einen und der Anderen ins Gespräch zu kommen.

Auf der Rückfahrt kehrten wir in Wiesenbronn zu Oma's köstlichem Kuchen und Kaffeeplätzchen ein, von wo aus uns der Busfahrer zurück zum Ausgangspunkt – unserer Gethsemanekirche – brachte und jeder wieder seiner Wege ging.

Martina Fenzl

Ein herzliches Dankeschön an alle, die am Gelingen dieses Betriebsausfluges beteiligt waren.

Gott segnete uns und behütete uns, Er ließ sein Angesicht leuchten über uns und war uns gnädig, Er erhob sein Angesicht auf uns und gab uns seinen Frieden.

Arche gGmbH

eine gute Gemeinschaft



Seniorenzentren

Rottenbauer, Höchberg, Waldbüttelbrunn
und Giebelstadt



Betreutes Wohnen

für Menschen mit Behinderung und Senioren
in Stadt und Landkreis Würzburg



Tagesfördergruppe

für Menschen mit Behinderung in Rottenbauer



Nähstube

in Rottenbauer



Wohnpflegeheime

für Menschen mit Behinderung
Rottenbauer, Heldingsfeld, Heuchelhof



Sozialstation

Heuchelhof, Rottenbauer, Höchberg,
Waldbüttelbrunn



Sozialkaufhaus

in Rottenbauer



Café „Drei Eichen“

in Rottenbauer

Angebote im Café Mittendrin, Den Haager Straße 16:

Mo: 14:30 - 16:30 Uhr Töpfern für alle mit Cafébetrieb

Di: 13:30 - 17:30 Uhr Cafébetrieb mit Spieleangebot

Mi: 13:30 - 17:30 Uhr Cafébetrieb mit Spieleangebot

Do: 14 - 17 Uhr Seniorenkreis (kath.), Fr: 10 - 11Uhr Beratung Sozialstation Arche

Moskauer Ring 1 | 97084 Würzburg | Telefon: 0931/60064-0 | Telefax: 0931/60064-68
E-Mail: info@arche-wuerzburg.de | www.arche-wuerzburg.de



Vorankündigung

Erntedank - Danke für die Tiere

Sonntag, 6. Oktober, 10:30 Uhr vor Gethsemane
Schöpfungsgottesdienst für Menschen mit und ohne Hund

Hunde mit Herrchen und Frauchen dürfen sich um 9:30 Uhr schon kennenlernen und austoben

Mit dem Frauentreff unterwegs

Ausgerechnet am heißesten Tag im Juni starteten wir mit dem Frauentreff zu unserem diesjährigen Tagesausflug.

Erste Etappe war Prichsenstadt. Hier wußte uns der Nachtwächter, zünftig gekleidet und mit Horn, auf seiner abwechslungsreichen Führung durch die historische, mittelalterliche Altstadt viel Interessantes von früher und heute zu erzählen.

Dann ging es zum Erich-Kästner-Museum nach Oberschwarzach in die Steinmühle.. Bei der Besichtigung der Bibliothek mit Sessel und Schreibtisch aus Kästners Arbeitszimmer hörten wir nicht nur vom Schriftsteller sondern ebenfalls viel über das dortige Kinderdorf, das auch seinen Namen trägt.

Die Mittagspause verbrachten wir bei schmackhaftem Essen und kühlen Getränken gemütlich unter Bäumen im schattigen Innenhof des Klosterbräu in Ebrach.

Natürlich haben wir auch eine kurze Besichtigung der Abteikirche eingeschoben, bevor wir zum Steigerwaldzentrum in Handthal aufbrachen. Hier führte uns eine FSJ-Praktikantin sehr anschaulich zu

den wichtigsten Stationen der Dauerausstellung, z.B. Klimawandel und nachhaltige Holzwirtschaft.

Wir haben viel gesehen und erlebt, es war ein sehr abwechslungsreicher Tag.

Gisela Selbach

Foto: Gethsemane



Der Nachtwächter erzählt



Konfirmation 2019 in Gethsemane





Samstag, 01. Juni (oben) und Sonntag, 02. Juni (unten)



Fotos: Fotostudio Svet

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebrief anlässlich von kirchlichen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben Sie bitte dem Pfarrbüro unter Tel. 60260 Bescheid.

**Ihr regionales Bestattungsinstitut
Jetzt auch auf dem Heuchelhof**

**Flammersberger
Bestattungshilfe
mit Herz** GmbH

24 Std. erreichbar



Pariser Str. 20, 97084 Würzburg
(Termine nach Vereinbarung, gerne -kostenfrei- auch
bei Ihnen zu Hause)



0931 - 660 89 96

www.flammersberger-bestattungshilfe.de

Anzeige



Kunstaussstellung in Gethsemane

Bereits zum 11. Mal organisierte der Bürgerverein Heuchelhof (BVH) unter dem Motto „Fest der Fantasie“ eine Kunstaussstellung in der Gethsemanekirche.

Mehr als 140 Kunstinteressierte fanden sich zur Vernissage ein und wurden durch den Popchor „Voices“ mit Fred Elsner als Solist und Leiter schwungvoll und klanggewaltig eingestimmt. Pfarrer Max von Egidy, der ehemalige Kulturamtsleiter Johannes Engels und die BVH-Vorsitzende Christiane Kerner eröffneten die Ausstellung mit ihren Grußworten.



Bildergalerie

Insgesamt 16 Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Grafik, Malerei und Plastizieren hatten sich zusammengefunden, um die Ausstellung zu gestalten. In Acryl, Öl oder mit Zeichenstift, als Aquarell oder mit Ölkreide waren u. a. Blumen, Portraits, Landschaften aus Franken und Stadtansichten von Würzburg zu sehen; beeindruckend auch die kreativen und fein gearbeiteten Kinderbilder aus dem Kunstatelier „Lichtschein“. Neben diesen



Fotogalerie

Fotos: Klaus Röder

realistischen Motiven fanden sich aber auch abstrakte Acrylbilder, die der Fantasie des Betrachters überlassen bleiben.

Auch die mit akribischer Präzision und großem Handwerks- und Formgeschick geschmückten Intarsientablets und bunten Marionetten zogen die Bewunderung der Besucher auf sich.

Die Fotokünstler/innen vom Heuchelhof bereicherten die Ausstellung mit Reise-, Natur- und Reportagefotografie, Landschafts- und Streetfotografie, dazu kamen überraschende Aufnahmen moderner Architektur und tolle Makroaufnahmen: Eine beeindruckende Zusammenstellung sorgfältig ausgewählter Exponate, die in der „Kinderkirche“ präsentiert wurde.

Die Gemeinschaftsausstellung wurde durch die große Vielfalt der Exponate, die Beteiligung von Jung und Alt, die Breite der Kunstmittel und –wege ein besonderes soziales Kunstwerk. Es war ermutigend, dass der Bürgersinn der Beteiligten mit mehr als 400 Besuchern wieder auf so reges Interesse stieß.

Ernst-Martin Eras

Late Night Andacht mit Diakon Patrick Herderich

im abendlichen Charme der Gethsemanekirche

Gemeinsam zur Ruhe finden und mutig nach vorne blicken

Samstag, 13. Juli 2019, 20:00 Uhr

Samstag, 24. August 2019, 20:00 Uhr

Samstag, 21. September 2019, 20:00 Uhr

Willkommen sind alle Altersgruppen!



Konzert in Gethsemane

6. Konzert zur Kaffezeit

Musik im Hause Schumann

Ernst-Martin-Eras, Oboe und Wolfgang Uhl Klavier

Zum 200. Geburtstag von Clara Schumann, der großen Pianistin im 19. Jahrhundert und Frau von Robert Schumann gibt es Werke dieser beiden bedeutenden Persönlichkeiten. Mit Romanzen und Balladen und erläuternder Moderation wird die Zeit der Romantik wieder ganz lebendig werden.

Montag, 14. Oktober, 15:00 Uhr

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten



Zu diesem besonderen Konzert laden wir sehr herzlich ein (Info: Tel. 68368)

IHRE HILFE IM TRAUERFALL!



BESTATTUNGEN
ABSCHIED GmbH

Telefon: 09 31/ 1 30 87

Annastraße 16 - 97072 Würzburg
e-mail: abschied@onlinehome.de



Name gesucht!



Leben im Alter
Caritas-Einrichtungen

Die Caritas plant zusammen mit dem Evangelischen Siedlungswerk in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gut Heuchelhof ein neues Seniorenzentrum für die Stadtteile Rottenbauer und Heuchelhof. Es umfasst 18 seniorengerechte Wohnungen, eine Tagespflege, eine stationäre Pflegeeinrichtung und ein Café. Der Baubeginn steht bevor und die Eröffnung ist für 2021 geplant.

Eine wichtige Frage ist noch offen: „**Wie soll das Haus heißen?**“

Wir wollen Sie, als Bürgerinnen und Bürger der beiden Stadtteile, gern bei der Namensfindung beteiligen und freuen uns daher über Ihre Vorschläge.

Wir suchen eine Person als Namensgeber mit Bezug entweder

- zur Unterstützung und Pflege von alten Menschen oder
- zum Stadtteil Heuchelhof bzw. Rottenbauer oder
- zu unserem Auftrag, als Christen für unsere Mitmenschen da zu sein.

Teilen Sie uns Ihren Vorschlag mit einer kurzen Begründung per Post oder E-Mail **bis 31.08.2019** mit. Stichwort „**Name gesucht**“:

Caritas-Einrichtungen gGmbH, Anne Schwalbe, Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg oder an anne.schwalbe@caritas-einrichtungen.de

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir ein Wochenende für 2 Personen in unserem Kurhaus und Hotel in Bad Bocklet (2 Ü+VP).
www.kurhaus-bad-bocklet.de

Interessenten für eine seniorengerechte Wohnung, ein Pflegeappartement oder die Tagespflege können sich bereits jetzt unverbindlich vormerken lassen. Unsere Mitarbeiterin Fr. Richter lässt Ihnen gern ein Interessentenformular zukommen.

Tel: 0931 386 68913, E-Mail: karin.richter@caritas-einrichtungen.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Zusendung Ihres Vorschlags erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Kontaktdaten zum Zweck der Durchführung der Verlosung und zur Information über die Namensgebung einverstanden. Der/Die Gewinner/in wird postalisch benachrichtigt. Die Daten werden anschließend gelöscht. Die Auszahlung des Gewinns, sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Wir laden ein



Seniorenkreis Spätlese

Montags

14:30 - 16:30 Uhr

Gemeindezentrum

**Gäste jederzeit
willkommen!**

15.07.19 Glaubensfragen - Lebensfragen

Referent: Pfarrer Max von Egidy

22.07.19 Sommerfest

mit Salaten, Würstchen und Getränken

SOMMERFERIEN

09.09.19 Vorlese- und Diskussionsstunde

16.09.19 Von Riesen, Einhörnern und Nixen

Ein Ausflug in die Sagenwelt

Referentin: Heidi Firmbach-Dassing

23.09.19 Konzentrations- und Gedächtnisspiele

Referentin: Gerda Kühn

30.09.19 Nationalhymnen im Vergleich

Referent: Ernst-Martin Eras

Kontakt: Ernst-Martin Eras Tel. 68368

Offener Mittwochs-Treff

Jeden Mittwoch

14:00 - 17:00 Uhr

Gemeindezentrum

außer in den Schulferien

**Zeit zum Ratschen und mehr!
Jede und jeder ist willkommen!**

Strick-Treff mit Anneliese Weißmann

Spiele-Treff mit Gerda Kühn

Mal-Treff mit Bärbel Taylor

Kontakt: Pfr. Max von Egidy Tel. 60260



Bowling Würzburg

Heuchelhof

Freizeitspaß mit Freunden



für 15 - 120 Personen

- » **Familienfeiern** » **(Kinder-)Geburtstage**
- » **Jahrestage** » **Junggesellenabschiede**
- » **Kommunionen** » **Firmenevents ...**

Huberstraße 9 | 97084 Würzburg-Heuchelhof

Tel. 0931 - 66 37 66 | info@bowling-wuerzburg.de

[f/bowling.wuerzburg](https://www.facebook.com/bowling.wuerzburg) | [bowling-wuerzburg.de](http://www.bowling-wuerzburg.de)



Wir laden ein

FRAUEN TREFF

Mittwochs
9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindezentrum

24.07.19 Unser täglich Brot

Kulturgeschichte, Kostproben und Rezepte
Referentinnen: Traudl Englert-Zöller und
Ingrid Welker

*30.07. - 01.08.19 Reise ins Erzgebirge

SOMMERFERIEN

*11.09.19 St. Michael in Würzburg

Führung mit Julia Pracher
Treffpunkt 10:00 Uhr vor der Kirche

25.09.19 Franz Schubert - ein Leben voller Lieder

mit Sofija Burshteyn, Klavier
Referent: Ernst-Martin Eras

09.10.19 Europa: Entwicklung, Probleme und Ausblick

Referentin: Magdalena Dorfner-Gräf

* Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

Kontakt: Gisela Selbach Tel. 68384



Literaturkreis im Gemeindezentrum

Mittwoch, 17.07.2019, 19:00 Uhr

Regina Scheer

„Machandel“

PenguinTaschenbuch, ISBN: 978-3-328-10024-9; 11,-- €

Kontakt: Jutta Wachter-Claussen Tel. 4174022



Gethsemanechor

Der Gethsemanechor probt montags von 20:00 bis 21:30 Uhr

schwungvoll geleitet von unserem Organisten
Fred Elsner. Alle, die gern singen, sind herzlich
eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Fred Elsner Tel. 0177-9386668

Deutsch-russischer Chor

im Gemeindesaal

Jeden Donnerstag 18:30 - 20:30 Uhr

Leitung: Alexander Schröder

Deutsche und russische Lieder mit Akkordeon-
begleitung in einer guten Gemeinschaft

Kontakt: Alexander Schröder, Tel. 663253



MITSUBISHI MOTORS

greenmobility

MEHR HYBRID SUV

Mehr Dienstwagen, weniger Steuern.
Mit dem neuen Outlander Plug-in Hybrid.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Dienstwagen:
Nur noch ~~1,0%~~ ^{0,5%}
monatliche Besteuerung
des geldwerten Vorteils
dank E-Kennzeichen

**Outlander Plug-in Hybrid BASIS
Hybrid-SUV für unter 30.000 EUR?**

ab 37.990 EUR Unverbindliche Preisempfehlung¹
- **6.500 EUR** Mitsubishi Elektromobilitätsbonus²
- **1.500 EUR** Bundesanteil am Umweltbonus³

= ab 29.990 EUR (rechnerischer Wert, es besteht kein
Rechtsanspruch auf Gewährung des
Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der
bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019.)

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

1) Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2) Nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de 3) Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat.

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/ Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:



AUTOHAUSECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1 • 97084 Würzburg
Tel. 0931/666200
www.autohauseck.de

- Neu- und Gebrauchtwagen • Finanzierung
- Leasing • Fachgerechte Fahrzeugentsorgung
- Versicherungs-Service
- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Werkstatersatzwagen
- Soforthilfe beim Unfallschaden
- Reifenservice • Unfallinstandsetzung
- Klimaservice • Glasreparaturen

Zuwachs bei „tiergestützter Pädagogik“ im Weltkinderhaus

Bei uns im Weltkinderhaus sind vor einigen Wochen Achatschnecken eingezogen. Ursprünglich kommen die imposanten Tiere aus Afrika, wo sie als Delikatesse gehandelt werden.

Wir haben unsere Achatschnecken nicht zum Fressen gern, sondern beobachten, wie sie sich beim morgentlichen Duschen wohligh dem warmen Wasser entgegenrecken, wie sie sich in die Erde eingraben, um Ruhe zu finden, oder wie sie genüsslich ihr reichhaltiges Rohkostbuffet plündern.

Gelegentlich tragen sie sich Huckepack, was den Kindern besonders gefällt. Durch die Versorgung und Pflege der Tiere wachsen die Kinder in eine verantwortungsvolle Rolle hinein. Kinder und Erwachsene halten eine Achatschnecke auf der frisch gewaschenen Hand, um das Pulsieren und Ansaugen des Schneckenfußes bei der Fortbewegung zu spüren. Besonders stolz sind die Kinder darauf, dass die Schnecken sich mittlerweile sehr gerne an der Stelle direkt hinter dem Schneckenhaus streicheln lassen.



Ach, wie ist die schön!

Foto: Kita

Achatschnecken können eine Gehäuselänge von etwa 20 cm erreichen. Sie leben bis zu 10 Jahre und wachsen ihr ganzes Leben lang. Bei uns im Weltkinderhaus leben die Tiere in einem geräumigen Terrarium, so sind sie geschützt und können doch nach Herzenslust beobachtet werden.

Wie wir auf die Schnecke gekommen sind? Eltern sind immer zur Teil-

nahme an Morgenkreisen willkommen. Eines Tages kam nun die Mutter eines Kindes mit Achatschnecken und erzählte allerhand Wissenswertes.

Neugierig geworden, informierten wir uns über die Haltung der Tiere, diskutierten, planten, besprachen die Versorgung während der Ferien und besorgten alles Nötige, so dass kurze Zeit später 6 Achatschnecken einziehen konnten.

Es ist interessant zu beobachten, wie der direkte Kontakt zu Achatschnecken den Alltag der Kinder für einen Moment entschleunigt und somit bereichert.

Ihr Team vom Weltkinderhaus

Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.

Mahatma Gandhi

Jugendgruppe!

- Wo:** Im Jugendkeller der Gethsemanekirche
- Was:** Chillen, Spiele, kicken, Dart, Pizza backen, quatschen, Filmabend, ...
- Wann:** **Jeden Samstag** außer in den Ferien
- Uhrzeit:** **17:00 - 18:30 Uhr**
- Wer:** **Jugendliche von 12 - 15 Jahren**
- Kontakt:** Diakon Patrick Herderich 0175-4661869



- in Gethsemane

Gethsemane - Kids

Wir laden Dich ein zum Spielen, Kochen, Singen, Beten, Basteln, zum Geschichten erzählen und Ausflüge unternehmen.

Wer: Du bist zwischen 5 und 10 Jahren

Nächste Termine: 20.07. Ausflug zur Kinder- und Jugendfarm Würzburg. Treffpunkt ist um 09:00 an der Kirche. Zurück sind wir um 16:00 Uhr. Dann wieder 21.09. wie üblich 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Gethsemanekirche

Wir freuen uns auf Dich! Valerie und Patrick

Kontakt: 0175-4661869



KIRCHE MIT KINDERN

**Kindergottesdienst,
Sonntag 01.09.19, 10:30 Uhr**

**Kindergottesdienst,
Sonntag 13.10.19, 10:30 Uhr**



KIRCHE MIT KINDERN



**Bücher für
Groß & Klein**

Unter
www.haetzfelder-buecherstube.de
können Sie auch
24 h Online bestellen!

**Ihr Buchladen
"Im Städtle"**
Wenzelstraße 5
97084 Würzburg



Tel. 0931 / 20 54 96 91
Fax 0931 / 20 54 96 92
info@haetzfelder-buecherstube.de

**Hätzfelder
Bücherstube**
www.haetzfelder-buecherstube.de



Ein Jahr Konfi-Kurs ist wieder um

Ein Jahr gemeinsam unterwegs sein. 34 junge Menschen aus den Kirchengemeinden Rottenbauer und Heuchelhof haben sich im vergangenen Jahr auf diese Reise eingelassen, haben erste Schritte im Glauben unternommen, haben ausprobiert und erforscht.

Es ist wichtig, sich dafür Zeit zu nehmen und die moralischen Grundsätze des christlichen Glaubens zu erleben. Denn ohne den nötigen Kompass im Herzen und ohne das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit in den Füßen, kann ein Leben in den Herausforderungen unserer Zeit zum Spießrutenlauf werden. Der Glaube stärkt das Selbstvertrauen, gibt für die Krisen des Lebens Kraft und fördert Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Gerade die letzten Monate im Konfirmationsjahr waren wohl für viele noch einmal sehr intensiv. Besondere Aspekte der letzten Etappe waren die magischen Momente im Gottesdienst der Osternacht, bei Lagerfeuer und Sonnenaufgang, sowie beim Abendmahlsgottesdienst mit den Familien in Rottenbauer.

Auch die zweite Freizeit im Jugendhaus in Leinach zählte zu den Höhepunkten des Jahres. Ob beim Bau von Modellra-

keten oder beim Gestalten der Konfirmationskerzen, die Jugendlichen konnten ihre Kreativität ausleben. Verschiedene Gruppenspiele ließen das Gemeinschaftsgefühl wachsen und schulten die Achtsamkeit untereinander.

Im Besonderen sorgte der von unseren Ehrenamtlichen vorbereitete Postenlauf für viele schöne Stunden. Auch der Besuch des Rottenbauer Kirchenvorstands Thomas Meigen wurde sehr gut aufgefasst und sorgte für eine gelungene Annäherung der Generationen.



Hat geklappt, wir sitzen gut!

Am ersten Juniwochenende war es dann soweit. Festlich gekleidet feierten wir die Konfirmation. Der Segen dieses Augenblicks soll bei unseren Jugendlichen ein Leben lang anhalten, soll sie begleiten und bewahren und die Freude am Glauben und an der menschlichen Gemeinschaft wachsen lassen.

Vielen Dank für die schöne Zeit!

Diakon Patrick Herderich

Foto: Gethsemane

Ein herzliches „Dankeschön“ an unsere Teamer

Ein großer Dank gebührt den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die das Konfijahr als Teamer begleitet haben. Ohne diese Unterstützung hätten Pfarrerin, Pfarrer und Diakon nicht nur viel mehr zu tun, es würde wohl auch eine große Menge Kreativität und Aktion fehlen.



Gut gelaunte Teamer unterwegs

Die Teamer bilden eine direkte Brücke zu den Konfirmanden und haben eine besondere Beziehung zu ihnen. Die Zeit als Teamer hat aber auch für die jungen Erwachsenen eine Menge zu bieten. Die Themen aus der Konfirmandenzeit können als Teamer fortgesetzt werden. In der Vorbereitung und Planung von religions-

und sozialpädagogischen Angeboten, wird neben praktischen Methoden auch eine Menge an Theorie vermittelt.

Die jungen Erwachsenen können sich dabei weiter ausprobieren, können eigene Angebote mit ihren Ideen gestalten und umsetzen. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und im Punkte Glaube, weiter auf Entdeckungsreise zu gehen.

Der Lerneffekt basiert auf Gegenseitigkeit, denn auch wir Erwachsene können eine Menge von den jungen Menschen lernen. In unserer Gesellschaft erleben wir zunehmend eine Entfremdung der Generationen. Inmitten unserer Gemeinden gibt es jedoch eine Annäherung, die zur Verbundenheit und gegenseitigen Achtung und Anerkennung führen kann.

Auch wenn die Zeit des Ehrenamts nicht in einem kirchlichem Beruf mündet, beinhaltet sie viele wertvolle Erfahrungen für das Leben und ist ein wertvoller Dienst an unserer Gesellschaft. Eine Würdigung dieser Tätigkeiten durch das Pfarramt verschönert dann den Lebenslauf und wird von Arbeitgebern immer gern gesehen.

Foto: Gethsemane

Diakon Patrick Herderich

Rosenzauber

Gärtnerei & Floristik

Elmar Müller

Gärtnerei: Winterhäuser Str. 19 a, Tel. 65417 / Floristik: Wenzelstr. 9 a, Tel. 65377

Anzeige



Endlich Ferien! - Übernachten in Gethsemane!

Freitag 26. Juli - Samstag 27. Juli 2019

Was gibt es Schöneres als zusammen mit anderen Kindern die Ferien zu beginnen? Mit einem spannenden Geländespiel, leckerem Essen und knisterndem Lagerfeuer ...

Bitte mitbringen:

Schlafsack, Kissen, Isomatte, Zahnbürste und was du sonst brauchst

Wer: Kinder 6 - 10 Jahre

Beginn / Ende: Freitag 17:00 bis Samstag 9:00 Uhr

Ort: Gethsemanekirche

Kostenbeitrag: 2,00 €; Geschwister 1,00 €

Anmeldung bis 21. Juli: Tel. 60260 oder Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de

Wir freuen uns auf Dich

Diakon Patrick Herderich und Team

Foto: Gethsemane



GETHSEMANE

Pfarrer / Diakon / Vikar:

Pfarrer Max von Egidy, Tel. 60260
Mail: max.vonegidy@elkb.de
Diakon Patrick Herderich, Tel.: 0175 4661869
Mail: patrick.herderich@elkb.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt Kopenhagener Str. 9:

Assistentin: Dunya Stöhr
Öffnungszeiten:
Di. Mi. und Do.: 10:00 - 13:00 Uhr,
Do.: 14:00 - 16:00 Uhr
Tel. 60260, Fax 6677581
Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de
www.gethsemane-wue.de

Kita Weltkinderhaus:

Berner Str. 3, Tel. 67176

Kita Vogelshof:

Bukarester Str. 9, Tel. 661116

Mesnerin: Anneliese Weißmann, Tel. 69217

Organist/Kantor: Fred Elsner Tel. 0177-9386668

Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank, Würzburg
IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61

Gemeindebrief: 4350 Exemplare, 5 mal im Jahr

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg
Kopenhagener Str. 9, 97084 Würzburg

Redaktion:

Pfr. Max v. Egidy (verantwortlich), Diakon Patrick Herderich, Werner Meckelein, Helmut Nowicki, Johanna Paul, Dunya Stöhr (Anzeigen), Gisela Selbach (Layout)
nfo: Tel. 68384 Mail: gisela.selbach@t-online.de

Druck: Benedict Press, Vier-Türme GmbH
97359 Münsterschwarzach, Abtei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

06. September 2019

Der Diakon

Unsere Diakone Johann Loch-Karl (kath.) und Patrick Herderich (ev.) im Gespräch über ihr Amt

Ich betrete den Marktplatz vor der Kirche St. Sebastian und sehe Diakon Johann Loch-Karl lächelnd auf mich warten. Er winkt mir zu. Die Begrüßung ist freundlich aber doch auch förmlich.

parate Gemeinschaft. Man möchte die verschiedenen Stärken nicht aus dem Blick verlieren und aus den Unterschieden heraus aufeinander zugehen. In allen Gremien und Strukturen arbeitet man Hand in Hand.



„Sind wir eigentlich auch Brüder?“ frage ich ihn kurz darauf. In Rummelsberg, ein kleiner, von Wald umgebener Ort bei Nürnberg, der das geistliche Zentrum der evangelischen Diakoninnen und Diakone in Bayern ist, da sind nämlich alle Geschwister im Dienst und Glauben. Als Diakon bin ich Teil der Rummelsberger Bruderschaft und die anderen Diakone sind meine Brüder. Auf eigenen Wunsch, haben die Diakoninnen eine se-



Die Diakone Johann Loch-Karl (li.) und Patrick Herderich



Der katholische Diakon Johann Loch-Karl kennt das so nicht. Die Diakone treffen sich zwar regelmäßig, doch ein so ausgeprägtes Netzwerk an kollegialer Beratung, Unterstützung und brüderlicher Verbundenheit, wie in der Lebensgemeinschaft der Rummelsberger, gibt es nicht. Viele wünschen sich auch eine gleichberechtigte Rolle der Frau innerhalb der katholischen Kirche. Dadurch könnte sicher auch das Miteinander sehr bereichert werden.



Diakon Patrick Herderich

Gerechtigkeit wird sich dabei zum Vorbild gemacht. Diakone sind in allen Bereichen, an allen Ecken und Enden der Gemeinde unterwegs, um Menschen mit Rat und Tat zu unterstützen. Ich fasse zusammen: „Ein Diakon ist ein Sozialarbeiter der Kirche;“ ist aber auch dazu ausgebildet, gottesdienstliche Aufgaben zu übernehmen.

Der Weg zum Diakon unterscheidet sich und hat in beiden Konfessionen jeweils verschiedene Schwerpunkte. Im Evangelischen ist es ein Studium mit einem Bachelor of Arts Abschluss, kombiniert mit einem weiteren sozialen Studium

So förmlich wie in der Begrüßung wollen wir dann doch nicht bleiben. Auf meine Eingangsfrage stellen wir beide schnell fest, dass wir uns sehr wohl als Brüder betrachten. „Wir haben das gleiche Fundament, den gleichen Herrn und das selbe Dienstverständnis.“

Das Wort „Diakon“ stammt vom griechischen „diakonos“ und bedeutet „Diener“. Jesus und seine menschenfreundliche Art, die Liebe für die Welt und der Dienst für Frieden und

oder einer sozialen Berufsausbildung. Im Katholischen wird mehr Wert auf die persönliche Reife gelegt, weshalb die Ausbildung erst ab 35 Jahren begonnen werden kann. Sie vollzieht sich dann durch vielseitige theologische Grund- und Aufbaukurse, Seminare und Praktika.

Johann erzählt mir weiter, dass er immer wieder gefragt wird „Warum wirst du dann nicht auch noch Priester?“ und meint, dass der Diakon oft als Zwischenschritt zum Pfarrer verstanden wird. Die Entscheidung Diakon zu werden ist eine ganz bewusste und stellt die gute Tat als Mittel zur Verkündigung in den Vordergrund. So hat alles sein Für und Wider.

Bei uns in der evangelischen Kirche darf man als Diakon nicht taufen, in der katholischen Kirche keine Wandlung im Abendmahl vollführen. Wer sich das ausgedacht hat, ist uns beiden an dieser Stelle gleich. Wir möchten weiterhin den einzelnen Menschen im Blick haben, ihm Zeit und Anerkennung schenken und gemeinsam in Frieden leben und wachsen.

Diakon Patrick Herderich



Diakon Johann Loch-Karl